

II-11849 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5953 13

1990 -07- 06

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Haigermoser, Apfelbeck  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Ausbau der Autobahn von Spielfeld bis Zagreb durch  
die Firmen Universale und STUAG

Den unterfertigten Abgeordneten sind Informationen zugekom-  
men, wonach die Firmen Universale und STUAG in Jugoslawien  
den Auftrag erhalten haben, eine Autobahn von Spielfeld bis  
Zagreb zu bauen.

Dem Vernehmen nach soll die Rückzahlung der angefallenen  
Kosten an Österreich über die Einhebung von Mautgebühren und  
Pachterträgen für die Raststätten erfolgen.

Die Creditanstalt habe beim Bund um eine Ausfallhaftung für  
dieses Projekt in der Höhe von 3 Milliarden Schilling  
angesucht.

Weiters soll sich ein bayerisch-österreichisches Konsortium  
um den Auftrag für den Bau einer Autobahn zwischen Prag und  
Wulowitz mit ähnlichen Konditionen bemühen?

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordne-  
ten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche An-  
gelegenheiten nachstehende

A n f r a g e

1. Ist der oben beschriebene Sachverhalt richtig?
2. Entspricht es den Tatsachen, daß die CA beim Bund um eine Ausfallhaftung in der Höhe von 3 Milliarden Schilling angesucht hat?

3. Trifft es zu, daß die Rückzahlung für dieses Projekt durch Mautgebühren und Pachteinnahmen für die Raststätten erfolgen soll?
  
4. Verfügen Sie über Informationen, wonach sich ein baye-risch-österreichisches Konsortium um den Auftrag für den Bau einer Autobahn zwischen Prag und Wulowitz mit ähnlichen Konditionen bemüht?